



ASV AKTUELL

15.10.2026

Mit Rückenwind nach Nürnberg

Mit neuem Selbstvertrauen reist die erste Mannschaft des ASV Hof am Samstag zum SV Johannis Nürnberg. Der überzeugende 22:12-Heimsieg gegen den SC Anger hat den Hofern nach zuvor drei Niederlagen wieder Auftrieb gegeben. Nun soll auch auswärts etwas Zählbares herauspringen. Gleichzeitig stehen die zweite und dritte Mannschaft vor interessanten Aufgaben beim RSV Schonungen.



Manuel Albert kurz vor seinem Schultersieg am vergangenen Wochenende (Foto: Maximilian Otto-Wolf).

Nürnberg bislang mit wechselhaften Ergebnissen

Drei Siege und zwei Niederlagen stehen für den SV Johannis Nürnberg nach fünf Kampftagen zu Buche. Zum Saisonauftakt gelang den Mittelfranken ein überzeugender 16:8-Erfolg gegen den SC Oberölsbach. Anschließend setzte sich Nürnberg beim TV Geiselhöring knapp mit 13:12 durch. Nach einer deutlichen 13:22-Heimniederlage gegen Burgebrach folgte ein knapper 18:17-Auswärtssieg beim SC Anger. Am vergangenen Wochenende musste sich Nürnberg allerdings dem TSV Westendorf mit 8:21 geschlagen geben.

Diese Ergebnisse zeigen, dass die Gastgeber über eine starke Mannschaft verfügen, bislang aber auch Schwankungen unterworfen waren.

Für den ASV Hof kommt die Begegnung nach dem überzeugenden Heimsieg gegen Anger zu einem günstigen Zeitpunkt. Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie auch unter Druck bestehen kann. Vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung und die Entschlossenheit auf der Matte sollen nun mit nach Nürnberg genommen werden. Allerdings wird es erneut darauf ankommen, welche Ringer dem Trainerteam Ramsin Azizsir und Fabian Rudert zur Verfügung stehen. Die personellen Engpässe haben den ASV in den vergangenen Wochen immer wieder vor Probleme gestellt.

In Nürnberg dürften einige Einzelkämpfe über den Ausgang der Begegnung entscheiden. Gelingt es den Hofern, an die Leistung gegen Anger anzuknüpfen, erscheint ein weiterer Erfolg durchaus möglich.

Zweite Mannschaft wartet auf ersten Sieg

Für die zweite Mannschaft des ASV Hof geht es in der Bayernliga zum RSV Schonungen. Das Team von Maximilian Fleischer wartet weiterhin auf seinen ersten Saisonserfolg und möchte nun endlich die ersten Mannschaftspunkte einfahren. Allerdings ist die Aufgabe keineswegs einfach. Zwar musste Schonungen seine ersten vier Begegnungen allesamt verloren geben, doch insbesondere die Niederlagen gegen Mering (12:15), Freising (15:18) und Kempten (15:17) fielen äußerst knapp aus. Am vergangenen Wochenende gelang dem RSV mit einem deutlichen 29:4 gegen Westendorf II schließlich der erste Saisonsieg.

Die Ergebnisse zeigen, dass Schonungen wesentlich stärker einzuschätzen ist, als es die anfängliche Niederlagenserie vermuten lässt. Für die Hofer wird entscheidend sein, möglichst alle Gewichtsklassen konkurrenzfähig zu besetzen. Verletzungen, Krankheiten und berufliche Verpflichtungen haben die zweite Mannschaft in den vergangenen Wochen immer wieder geschwächt. Dennoch ließ sich das Team davon nicht entmutigen und zeigte großen Zusammenhalt.

Auch in Schonungen will die Mannschaft alles versuchen, um endlich den ersten Saisonsieg einzufahren.

Dritte Mannschaft mit guten Aussichten

Deutlich günstiger erscheint die Ausgangslage für die dritte Mannschaft, die ebenfalls beim RSV Schonungen antritt und dort auf dessen zweite Mannschaft trifft. Schonungen II hat bislang einen schweren Stand in der Gruppenoberliga Nord. Die ersten vier Begegnungen gingen allesamt deutlich verloren. Besonders die Niederlagen gegen Kelheim II (10:39), Freising II (9:44) und Burgebrach II (8:41) verdeutlichen die bisherigen Schwierigkeiten der Gastgeber.

Damit bietet sich für die Hofer Mannschaft um Deniz Özdabak eine gute Gelegenheit, weitere Punkte einzufahren. Allerdings haben gerade die vergangenen Wochen gezeigt, wie schnell personelle Ausfälle die Planungen durcheinanderbringen können. Kann der ASV seine Gewichtsklassen ordentlich besetzen und seine Leistungsfähigkeit abrufen, stehen die Chancen auf einen Auswärtssieg gut.

Schülermannschaft als Favorit in Rehau

Auch die Schülermannschaft des ASV Hof ist am Wochenende auswärts gefordert. In der Bezirksliga Oberfranken geht es zum RSC Rehau. Die jungen Hofer sind bislang noch ungeschlagen und haben mit ihren deutlichen Erfolgen ihre Ambitionen eindrucksvoll unterstrichen.

Die Gastgeber aus Rehau mussten sich in ihren bisherigen Begegnungen deutlich geschlagen geben und gehen damit als Außenseiter in den Vergleich. Für den Hofer Nachwuchs bietet sich somit eine gute Gelegenheit, die Erfolgsserie fortzusetzen und die Position in der Spitzengruppe der Tabelle zu festigen. Die Begegnung hat auch abseits der Matte einen besonderen Charakter. Zwischen dem ASV Hof und dem RSC Rehau besteht seit vielen Jahren eine sportliche Verbindung. Aus der früher ausgeprägten Rivalität ist längst ein freundschaftliches Verhältnis geworden. Ungeachtet dessen werden sich beide Mannschaften auf der Matte nichts schenken.

Vier Mannschaften auswärts gefordert

Alle vier Mannschaften des ASV Hof gehen am Wochenende auswärts auf die Matte. Die erste Mannschaft möchte in Nürnberg den Schwung aus dem Heimsieg gegen Anger mitnehmen. Die zweite Mannschaft hofft in Schonungen auf ihren ersten Saisonenerfolg, während die dritte Mannschaft beim selben Gegner gute Aussichten auf weitere Punkte hat. Die Schülermannschaft will schließlich in Rehau ihre bislang makellose Bilanz verteidigen.

Damit steht für den ASV Hof ein spannendes Wochenende bevor, an dem alle vier Mannschaften ihre jeweiligen Ziele verfolgen – mit dem gemeinsamen Anspruch, möglichst viele Punkte mit nach Hof zu bringen.

Aktuelle Informationen über den WhatsApp-Kanal

Wer die Auswärtskämpfe des ASV Hof verfolgen möchte, bleibt über den WhatsApp-Kanal des Vereins auf dem Laufenden. Dort werden die Ergebnisse aller vier Mannschaften zeitnah veröffentlicht. Die Begegnung der ersten Mannschaft beim SV Johannis Nürnberg wird zudem mit einem Live-Ticker begleitet. So können die Fans auch aus der Ferne das Kampfgeschehen unmittelbar mitverfolgen.

Kontakt ASV AKTUELL

Wolfgang Fleischer

Vorsitzender

Athletiksportverein Hof 1896 e. V.

presse@asvhof.de

www.asvhof.de